

Kinder[®]

4

JAHRGANG XLI Nr. 4 • März/April 2020 • Imprimé á Taxe Réduite

Besondere Schulformen

Die Zauberschule

**Hamburg** 04**Städte, die
Geschichte
schrieben** 07**Chris Evans** 10

Ich zeig
dir eine
Fotografie

Glasperlentränen



Künstler: Man Ray
Entstanden: 1932
Ort: Paris
Gegenstand: Detail von dem Gesicht einer Frau, einer Tänzerin: Die Augen weinen Glasperlentränen.

Besonderheit: Man Ray ist ein Meister der Avantgarde des frühen zwanzigsten Jahrhunderts. Er gilt als Erfinder der Rayographie, einer Technik, die durch das Platzieren von Objekten auf lichtempfindlichem Papier entsteht.

info@elimagazines.com

www.elilanguagemagazines.com

ELI srl, C.P. 6, 62019 Recanati, Tel. (071) 750701, Fax (071) 977851,
E-Mail: info@elionline.com - www.elionline.com Direttore
responsabile: Lamberto Pignini.
Realizzazione testi: Kerstin Salvador. Autorizzazione Trib. di Macerata
N. 235 del 04 luglio 1984. Realizzazione: Tecno stampa, Loreto

© ELI Italy 2020

COPYRIGHT BY ELI. JEDE NICHT GENEHMIGTE REPRODUKTION (EINSCHLIESSLICH
FOTOKOPIEN) IST AUCH FÜR DIDAKTISCHE UND ANDERE ZWECKE UNTERSAGT.
FOTOS: DER VERLEGER ERKLÄRT SICH JEDERZEIT BEREIT, DAS EVENTUELLE
COPYRIGHT VON FOTOS ZU ERWERBEN, DEREN HERKUNFT NICHT ZU KLÄREN WAR.

Nicht genehmigte Fotokopien sind illegal.



Als Abonnent von Kinder haben Sie die Möglichkeit, im Internet unter www.elilanguagemagazines.com die Audioaufnahmen der jeweiligen Ausgabe im MP3-Format als Zusatzmaterialien gratis herunterzuladen. Ganz einfach mit dem aktuellen Zugangscode in jedem Heft.



HINWEIS FÜR DOZENTEN

Für Lehrerinnen und Lehrer enthält das Zeitschriftenabonnement die Möglichkeit, neben dem Audiomaterial im MP3-Format auch die Lehrerhandreichungen und alle* verfügbaren Zeitschriften im PDF-Format kostenlos herunterzuladen. Bitte melden Sie sich dazu auf der Webseite www.elilanguagemagazines.com an.

Hallo



Kerstin

Hallo, liebe Lesefreunde, der Frühling motiviert mich gerade, auszugehen und zu reisen, geht es euch auch so? In der Reportage dieser Ausgabe wollen wir gemeinsam die ältesten Städte der Weltgeschichte besuchen, die noch heute bewohnt sind und einen Ausflug nach Hamburg machen, den Hamburger Hafen besichtigen und über den Fischmarkt bummeln. Wir werden auch Chris Evans kennenlernen, den schönen Schauspieler, der den Captain America in den Marvel-Filmen spielt. Auf Seite 6 erkläre ich, welche Snacks Kinder in verschiedenen Teilen der Welt in der Pause essen und auf Seite 16 stelle ich euch eine Graphic Novel vor, die auf eine sehr ansprechende Weise ein Tabuthema behandelt, das eigentlich keines sein sollte. Viel Spaß beim Lesen und Reisen!

Inhalt

Sehenswerte Städte	4
Hamburg	
Kulturelle Besonderheiten rund um die Welt	6
Zeit für einen Pausensnack!	
Reportage	7
Städte, die Geschichte geschrieben	
Stars & Sternchen	10
Chris Evans	
Test	11
Was ist die ideale Arbeit für dich?	
Besondere Schulformen	12
Die Zauberschule	
Rätselspaß mit Kinder	14
Graphic Novel	16
Such dir was aus, aber beeil dich! Kindsein in zehn Kapiteln	



Tierschutz in der Schule

Sehr oft hören wir von verlassenen und misshandelten* Tieren, überall auf der Welt. Deshalb hat sich eine Schule in Spanien entschlossen, in diesem Schuljahr den Tierschutz als Unterrichtsfach einzuführen. Die Schule befindet sich in Purchil, in der Provinz Granada, wo die Lehrer beschlossen haben, etwas sehr Innovatives zu tun: Kindern beizubringen, Tiere zu schützen und zu respektieren, einschließlich Straßentiere*. Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden, die sich für die Tiere einsetzen, spricht die Klasse darüber, wie man sie und die Umwelt, in der sie leben, schützen, respektieren und pflegen kann.



Im Spiegel

WWF®

Der World Wide Fund for Future (WWF) ist die weltweit bekannteste internationale Organisation für Umwelt- und Tierschutz. Das Symbol ist ein Pandabär. Willst du wissen, warum? Dann nimm einen Spiegel und finde es heraus!



Hallo, ich bin Grammy. Mit mir lernst du in diesem Monat:

- das
- Indefinitpronomen „man“
- Partizip Perfekt
- Gebrauch des
- Infinitivs
- Possessivpronomen
- Personalpronomen
- Modalverben
- Relativsätze

Glossar

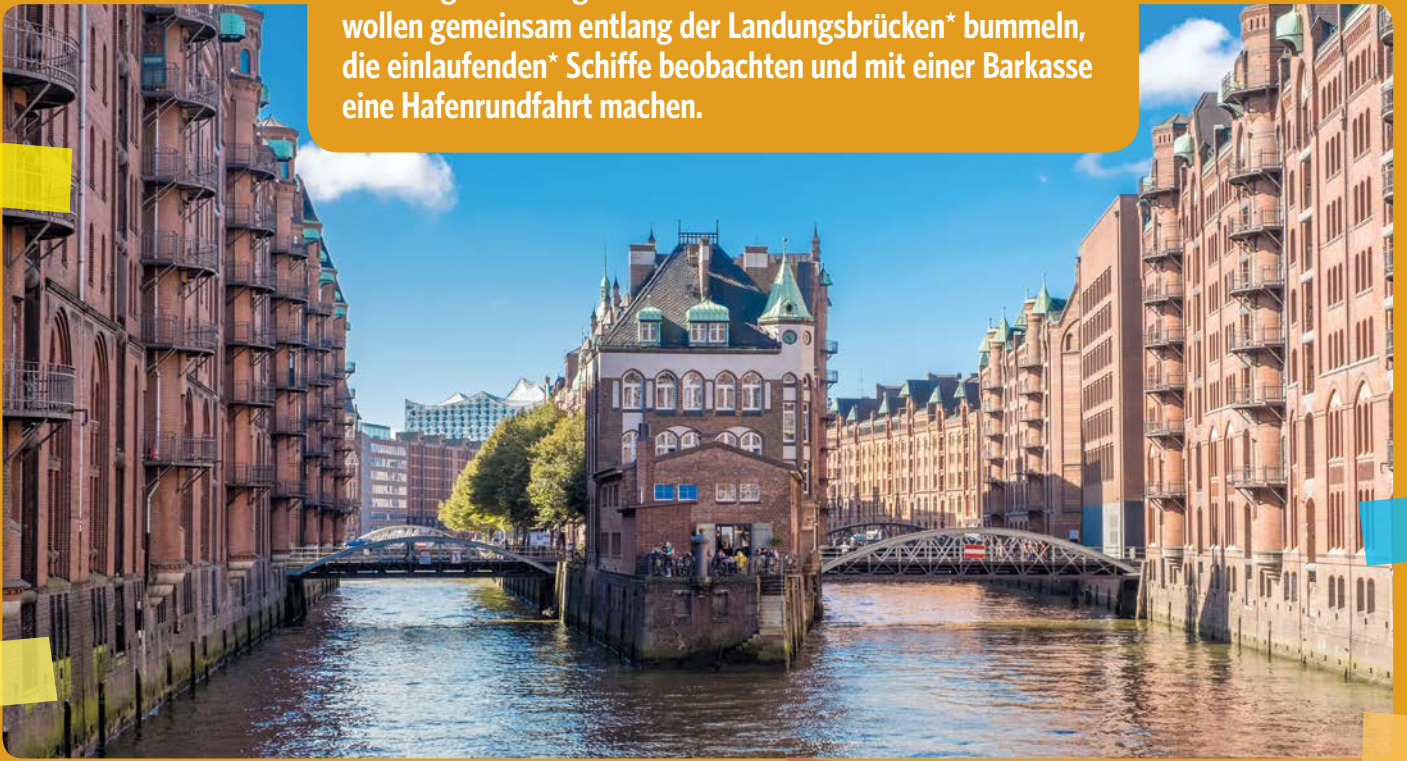
misshandeln: jmd./etw. schlecht und respektlos behandeln, verprügeln
Straßentiere: Tiere, die ohne Heim auf der Straße leben
vom Aussterben bedroht sein: Gefahr, dass Arten für immer verschwinden

Die Lösung steht auf Seite 14.

Die Lösung steht auf Seite 14.

Hamburg

Im Norden Deutschlands, am Fluss Elbe, liegt die Hafenstadt Hamburg mit dem größten Seehafen Deutschlands. Wir wollen gemeinsam entlang der Landungsbrücken* bummeln, die einlaufenden* Schiffe beobachten und mit einer Barkasse eine Hafenrundfahrt machen.



Hamburger Hafen

Der Hamburger Hafen ist der größte Seehafen in Deutschland und nach Rotterdam und Antwerpen der drittgrößte Hafen in Europa. Hier werden jährlich rund 8,8 Millionen Container verladen. Große Containerschiffe haben eine Länge bis zu 400 Metern und können 19.000 Container aufnehmen*! Auch große Kreuzfahrtschiffe fahren den Hamburger Hafen an. Es lohnt sich, mit einer Barkasse (so heißen hier die Personenschiffe im Hafen) eine Hafenrundfahrt zu machen und vom Wasser aus die riesigen Schiffe und Kräne im Containerhafen zu bestaunen, denn hierbei erfährt man viele interessante Sachen über den Hamburger Hafen. Los geht es an den Landungsbrücken über die Speicherstadt, an der neuen Elbphilharmonie vorbei in den Hamburger Hafen. Ahoi!

Alter Elbtunnel

Wer Hamburg besucht, sollte auf keinen Fall verpassen, unter der Elbe hindurch durch den alten Elbtunnel zu gehen. Der Tunnel wurde 1911



eröffnet und man gelangt durch ihn unter dem Fluss von einem Ufer zum anderen. Mit einem Fahrstuhl fahren Fußgänger, Radfahrer und (nur wenige) Autos nach unten und durchqueren dann unterirdisch* die Elbe auf einer Länge von 426,5 Metern. Damals fuhr auch Pferdefuhrwerke durch den Tunnel. Innen ist er gekachelt* und mit alten Jugendstil-Ornamenten verziert. Auf der anderen Uferseite führt ein Fahrstuhl wieder nach oben. Bei seiner Eröffnung galt der Elbtunnel als technische Sensation, und gilt auch heute noch als Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst.



Hamburger Fischmarkt

Typisch für Hamburg ist auch der Fischmarkt im Stadtteil Altona. Schon seit 1703 wird hier Handel betrieben. Jeden Sonntag verkaufen die Fischhändler von 5:00 Uhr morgens bis 9:30 Uhr laut rufend ihre Fische. Eigentlich ist der Markt für Händler gedacht, aber inzwischen ist es für viele zu einer Tradition geworden, nach einer durchgeführten Nacht auf den Fischmarkt zu gehen und dort ein Fischbrötchen zu essen, aber auch für Touristen steht der Besuch des Fischmarktes fest auf dem Programm: Rund 70.000 Besucher kommen jeden Sonntagmorgen auf den Fischmarkt.



Jedes Jahr im Mai wird in Hamburg der Hafengeburtstag mit einem großen Volksfest und einer spektakulären Schiffsparade gefeiert. Mehr als 300 Schiffe aller Art und Größe – darunter riesige Segelschiffe, Marineschiffe, Feuerwehrschiiffe, Motor- und Segelyachten und historische Schiffe – schippern* durch den Hafen und am Abend taucht ein Feuerwerk den Hafen in bunte Farben.

Speicherstadt

Die Speicherstadt ist ein Bezirk mit historischen Lagerhäusern aus roten Backsteinen*, die auf Eichenpfählen* ins Wasser gebaut wurden. Hier lagerten einst Waren aus aller Welt, vor allem Kaffee, Tee und Gewürze.

Die Backsteinarchitektur der Speicherstadt gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Da der Handel von Waren heute nur noch in Containern betrieben wird, werden die alten Speicher nicht mehr zum Lagern von Waren benötigt. Heute befinden sich in den alten Speichern Museen, wie das Speicherstadtmuseum, das Gewürzmuuseum oder das Zollmuseum.

satz erinnert an Wellen und Wasser. Mit einer 80 Meter langen und 21 Meter hohen Rolltreppe können Besucher nach oben fahren und außen rund um das gesamte Gebäude gehen. Die Aussicht über den Hafen und die Innenstadt ist grandios!

Die Hamburgerinnen und Hamburger lieben es, im Sommer am Elbstrand zu liegen und die Schiffe zu beobachten. Hier gibt es einen richtigen Sandstrand, wo man sich sonnen kann und die Kinder im Sand spielen können. Zum Baden eignet sich die Elbe wegen der vielen Schiffe und gefährlichen Strömungen* allerdings nicht.



Glossar

- Aufnehmen: laden
- Backsteine: rote Steine aus gebranntem Lehm
- Eichenpfahl: Baumstamm von einer Eiche einlaufen: ankommen
- gekachelt: mit Kacheln an den Wänden
- Landungsbrücken: große Anlegestelle für Fahrgastschiffe im Hamburger Hafen
- schippern: mit einem Schiff fahren
- Strömung: Bewegung des Wassers
- unterirdisch: unter der Erde

Elbphilharmonie

2017 wurde nach sehr langer Bauzeit und vielen Verschiebungen die Elbphilharmonie eröffnet, auf die die Hamburger sehr stolz sind. Nicht nur der Konzertsaal ist beeindruckend und hat eine hervorragende Akustik, auch das Gebäude ist einzigartig. Es wurde auf einen alten Speicher gebaut. Der gläserne Auf-



Geheimcode

Löse den Geheimcode und lies den Zungenbrecher laut vor! Schaffst du es?

* * X * X *	* X * X *	* X * X *	* X * X *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
* X * X *	* X * X *	* X * X *	* X * X *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
* * X * X *	* * X * X *	* * X * X *	* * X * X *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
* X * X *	* X * X *	* X * X *	* X * X *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
* X * X *	* X * X *	* X * X *	* X * X *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C = * **F** = * **I** = * **S** = X **Z** = X
E = * **H** = X **R** = * **T** = X

Die Lösung steht auf Seite 14.



Zeit für einen Pausensnack!



Der Pausensnack ist eine leichte und schnelle Mahlzeit, die am Vormittag zwischen Frühstück und Mittagessen oder am Nachmittag eingenommen wird. Das in vielen Ländern gebräuchliche Wort *Merenda** kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „etwas, das man verdient“. Hier sagt man zu Kindern, die sich nicht benehmen, dass sie keine *Merenda* bekommen; brave Kinder hingegen bekommen zur Belohnung etwas zum Naschen*. Tatsächlich ist ein Snack wichtig, weil er uns Energie zum Lernen, Spielen und zum Sport gibt.

Nord- und südamerika

Der chilenische Snack heißt *tecito* und erinnert an die englische Tradition: Er ist eine kleine Mahlzeit, perfekt auch als Abendessen. Die Familie versammelt sich am Tisch und isst mit Ei, Lachs und frischen Avocado belegte *Tramezzini** und anschließend *Dulce de Leche*, eine Art Pudding, mit Keksen. Und was ist ein typischer *Snack* in den USA? Wir kennen ihn aus Fernsehserien: zwei Scheiben Toast, mit Heidelbeermarmelade auf der einen Seite und Erdnussbutter auf der anderen.

Japanische Snacks

In Japan werden alle Arten von Snacks als *Oyatsu* bezeichnet und nach der Schule gegen drei Uhr gegessen. Das Wort leitet sich von *yatsu-doki* ab, der Tageszeit zwischen 14 und 16 Uhr. Was essen und trinken japanische Kinder? Waffeln mit Marmelade, *Sasaguri*, die aus Kastanien gemacht werden, und *Dorayaki*, süßes Gebäck zum grünen Tee. Letzteres wurde durch die Mangaserie *Doraemon* berühmt: Die Roboterkatze ist ganz verrückt nach *Dorayaki*! Einige Leute bevorzugen die klassischen *Nigiri* oder *Ramen* mit Fisch und Reisnudeln*.



tea starker, schwarzer Tee getrunken, dazu gibt es Sandwiches mit Huhn oder *Scones*, kleine Brötchen mit Erdbeeren und Sahne.

In Indien ist der traditionelle Snack süßer *Lassi*, ein durstlöschendes* Getränk aus Joghurt, Wasser und Früchten (Erdbeeren, Heidelbeeren, Mangos, etc.). Er kann auch zu einer Mahlzeit, aber mit Salz, getrunken werden. In Italien wurde früher Brot mit Butter und Zucker oder Brot mit Öl gegessen. Heute isst man lieber Obst, Joghurt, Kekse oder Brot mit Schokoladencreme.



Afrika, England und ...

In Afrika gibt es gebratene Snacks, die rund um die Uhr auf der Straße verkauft werden. Zum Beispiel Vanillebananen an der Elfenbeinküste, *puff puff* in Nigeria und *Mandazi*, das sind nicht sehr süße, gebratene Sandwiches mit einer würzigen Tomatensoße. In Eritrea wird gewürzter Tee (*Chai*) zusammen mit einer Art *Piadina*-Fladen aus Kichererbsen- oder Gerstenmehl gegessen. In England wird zum *afternoon*

Glossar

durstlöschend: ist erfrischend, macht weniger Durst
Merenda: Nachmittagssnack
naschen: Süßes essen
Reisnudeln: Nudeln, die aus Reismehl gemacht werden
Tramezzini: dreieckige Sandwiches aus belegtem Toastbrot



Es gibt Städte auf der Welt, die so alt sind, dass man sagen kann, dass die Geschichte der Menschheit hier tatsächlich begann. Es sind Städte, in denen man eine unglaubliche Atmosphäre genießen kann und in denen Kunst und Geschichte überall zu bewundern sind. Lasst sie uns gemeinsam entdecken!

Städte, die Geschichte geschrieben

Wir starten im Libanon und reisen über Afghanistan nach Griechenland: Wir machen eine Zeitreise* zu den ältesten Städten der Welt, um gemeinsam Orte zu entdecken, die von Beginn der Menschheit an bewohnt wurden, ohne jemals unbewohnt gewesen zu sein. Es sind wunderbare Städte, in denen man die Geschichte der Menschheit überall erleben kann. Auf geht's!

Jericho

Sie ist die „älteste“ Stadt der Welt, denn Archäologen* haben hier tatsächlich Überreste von menschlichen Siedlungen* aus dem Jahr 9.000 v. Chr. entdeckt.

Jericho wurde in der Nähe des Flusses Jordan im Westjordanland errichtet und wurde unter dem Meeresspiegel* (-240 Meter) gebaut, in einer Senke* des Toten Meeres, denn die sommerliche Hitze und Feuchtigkeit waren fast unerträglich. Die Pilger, die ins Heilige Land pilgerten, machten Halt* in Jericho, das im Alten und Neuen Testament erwähnt wird.

Hier kann man die traditionellen, süßen Datteln und viele Gewürze wie Safran, Kurkuma und



Kreuzkümmel kaufen oder ein besonderes Kloster oberhalb des Monte Quruntul erreichen, von dem aus man eine außergewöhnliche Sicht genießen kann. Die beste Art, einen Ausflug zu machen, ist auf dem Rücken eines Maultiers.



Byblos

Die Stadt wurde 5.000 v. Chr. von den Phöniziern gegründet und wird von den Griechen Byblos genannt, weil sie „Papyrus“ bedeutet. Von diesem Namen leitet sich auch das Wort „Bibel“ ab, denn „Biblia“ waren kleine Bücher, die auf Papyrusblätter geschrieben wurden, die die Griechen von hier importierten. Einst war es ein Fischerdorf und ist heute einer der wichtigsten Touristenorte im Libanon mit Blick auf das Mittelmeer.

Die Legende* besagt, dass Adonis, der Gott der Schönheit, hier geboren wurde, vielleicht aus der Rinde einer Libanonzeder oder eines anderen Baumes. Byblos ist sehr beliebt dank der alten phönizischen Tempel, der Burg von Byblos, der alten mittelalterlichen Stadtmauern und der Kirche St. Johannes des Täufers, die von den Kreuzrittern im 12. Jahrhundert erbaut wurde.

Aleppo

Mit fast 4,5 Millionen Einwohnern war sie die bevölkerungsreichste* Stadt Syriens, bevor sie durch den Krieg zerstört wurde. Ursprünglich, im Jahr 4.300 v. Chr., hieß sie Halab und ist im Laufe der Jahrhunderte unter die Kontrolle verschiedener Völker geraten. Vor dem Krieg



gab es hier in der Altstadt viele enge Gassen, goldfarbene Paläste und überdachte Märkte, während die Häuser weiter außerhalb sehr bunt waren. Viele Reisende kamen in diese Stadt, wenn sie Syrien besuchten, weil es wunderbar war, ein paar Tage zwischen den Souks, den typischen arabischen Märkten zu verbringen und den heiligen Suren des Al-Quddus zu lauschen.

Damaskus

Einige halten Damaskus für die älteste bewohnte Stadt der Welt, die 10.000 Jahre vor der Geburt Christi gegründet wurde. Aber nicht alle Historiker sind sich darüber einig. Die Legende besagt, dass Mohammed, als er Damaskus von oben betrachtete, einmal sagte, dass die Stadt so schön sei, wie das Paradies:



Das Geheimnis dieser Bewunderung ist der Standort, wenn man vom Berg Qasyun auf die Stadt hinabblickt. Von hier konnte man früher auch die Oase von Ghutan sehen, die die Stadt umgab und ihr das ganze Jahr über ein kühles Klima und einen Duft von Blumen verlieh. Das Klima ist auch heute noch mild, dank der vielen Kanäle, die sie durchqueren. Die Hauptstadt Syriens wurde nach dem Bau eines Kanalsystems, das noch heute die Grundlage für moderne Wassernetze bildet, zu einer wichtigen Siedlung.

Eine Stadt aus dem Jahr 4.000 v. Chr.

Südlich von Kairo, in Ägypten, liegt Faiyum in einem Teil einer alten ägyptischen Stadt, die das heilige Krokodil verehrte. Die moderne Stadt besteht aus großen Basaren*, Moscheen und Bädern, und die





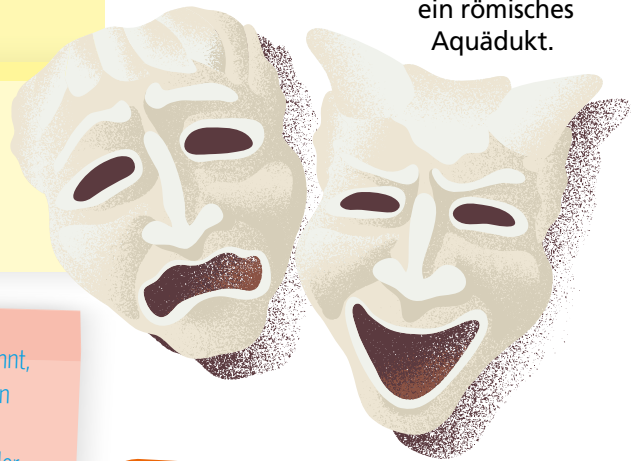
Pyramiden von Lehin und Hawara sind nicht weit entfernt.

Im Libanon gibt es Sidon, eine der wichtigsten antiken Städte und vielleicht die älteste phönizische Stadt, die 333 v. Chr. von Alexander dem Großen erobert wurde, und Beirut, das eine 5.000 Jahre alte Geschichte hat und heute eine lebendige und moderne Touristenattraktion ist. Plovdiv ist die zweitgrößte Stadt Bulgariens und war ursprünglich eine Siedlung der Thraker, bevor sie zu einer großen römischen Stadt wurde. Nach verschiedenen Besetzungen wurde es Teil von Bulgarien. Heute ist es ein bedeutendes Kulturzentrum und verfügt über viele antike Überreste*, darunter die osmanischen Bäder, ein Amphitheater und ein römisches Aquädukt.



Die Stadt Jerusalem, gegründet 2.800 v. Chr., ist das spirituelle Zentrum des jüdischen Volkes und die dritthöchste heilige Stadt des Islam. In seiner Geschichte wurde sie 23 Mal belagert, 52 Mal angegriffen, 44 Mal erobert und zweimal zerstört!

In Susa, einer alten Stadt im Iran, spielt die Tragödie „Die Perser“ von Aischylos, dem ältesten bekannten Theaterstück! Hier lebte der König von Persien und die Tragödie erzählt Tatsachen einer wahren Geschichte: der zweite persische Krieg.



Balkh, von den alten Griechen Bactra genannt, liegt nördlich von Afghanistan und wird von den Arabern als „die Mutter der Städte“ bezeichnet. Heute wird im modernen Teil der Stadt Baumwolle verarbeitet, während der alte Teil eine archäologische Stätte ist.

Glossar

- Archäologe:** Wissenschaftler, der Überreste anderer Kulturen erforscht
- Basar:** orientalischer Markt
- bevölkerungsreichste Stadt:** Stadt mit den meisten Einwohnern
- Halt machen:** auf der Reise eine Pause einlegen
- Legende:** Geschichte
- Meeresspiegel:** Höhe der Meeresoberfläche
- Senke:** Vertiefung im Boden
- Siedlung:** Wohnort
- Überrest:** erhaltene Teile aus historischen Bauwerken
- Zeitreise:** sich virtuell in eine andere Zeit versetzen

Anagramm

Löse die Anagramme und entdecke die Namen von drei sehr alten Städten oder griechischen Inseln.

E T A N H

R Y Z E N P

B T E N H E

Die Lösungen stehen auf Seite 14.



Vom Marvel-Superhelden zum süßen Daddy in *Gifted*: Chris Evans liebt es, die Rollen in seinen Filmen zu wechseln und stets seine Lebensträume* zu verfolgen!

Chris Evans

Steckbrief

Name: Christopher Robert
Nachname: Evans
Geburtsort und -datum: Sudbury (USA), 13. Juni 1981
Beruf: Schauspieler und Regisseur
Besondere Merkmale: Als junger Mann wollte er Maler werden und er liebt die Kunst auch heute noch.

In welche Familie wurdest du geboren?

Mein Papa war Zahnarzt, meine Mama Tänzerin. Als Kind lebte ich mit meinen beiden Schwestern und mit meinem Bruder Scott, der auch Schauspieler ist, in Boston. Ich entdeckte in der High School, dass ich eine Leidenschaft* für das Schauspiel hatte, also zog ich nach New York, um dort zu studieren. Ich arbeitete in einer Casting-Agentur, von der ich leben konnte, weil meine Eltern wollten, dass ich selbstständig groß und stark werde. Zuerst habe ich etwas Fernsehen gemacht, dann in ein paar Komödien gespielt, dann kamen die echten Filme! Meine berühmtesten Rollen sind definitiv die des Human Torch in *Die fantastischen Vier* und die des Captain America in den Marvel-Filmen. 😊

Hat es dir Spaß gemacht, diese Superheldenrollen zu spielen?

Ich habe in elf Marvel-Filmen mitgespielt und es war sehr schmerzhaft, sie aufzugeben. Der Abschied von Captain America brachte mich zum Weinen. Am letzten Tag des Films war ich sehr sentimental und ich habe tatsächlich das Schild, den Helm und andere Teile des Kostüms als Erinnerung behalten! Aber wenn ich ehrlich bin, war mein Lieblings-Superheld als Junge nicht Captain America: Es war Batman!

Was machst du gerne außerhalb des Kinos?

Ich fühle mich inmitten der Kunst immer sehr wohl. Ich singe und tanze gerne, rezitiere* aber auch wichtige Reden und lasse andere denken. Ich liebe Kinder sehr und da ich selber keine habe, bin ich gerne ein Onkel für die Kinder meiner Schwester. Ich mag es, wenn Kinder dich fragen, warum Dinge passieren oder sie die Geheimnisse der Welt für sich selbst entdecken, so wie ich es als Kind tat! Meiner Meinung nach hilft es, das Kind in dir zu finden, und es erlaubt dir, alte Fehler nicht zu wiederholen. Ich muss nur die richtige Frau finden. 😊

Über

ihn wird gesagt

„Für die ganze Welt ist er der muskulöse Captain America. Es war notwendig, sein Kostüm abzustreifen*, um zu verstehen, dass er noch eine andere Superkraft hat: die Fähigkeit, die Seele zu berühren.“

Was sind deine Wünsche?

Ich habe so viele davon! Ich denke, dass es wichtig ist, zu versuchen, das zu tun, was uns gefällt, und nicht nur das, was wir tun müssen. Ich würde gerne immer bereit sein, zu lächeln. Ich liebe meinen Job sehr, aber manchmal bin ich zu ernst*! Aus dem Film *Begabt – Die Gleichung eines Lebens* habe ich eines gelernt: Um dein Glück zu finden, musst du wissen, wie man vergibt*. Anderen und auch sich selbst.

Was ist für dich ein perfekter Tag?

Mein perfekter Tag ist sehr einfach: Ich fahre nach Massachusetts zu meiner Familie, rieche die Blätter der Bäume im Dezember und pflücke MacIntosh-Äpfel. Ein Traum 😊



Glossar

abstreifen: ausziehen
ernst: seriös, nicht lustig
Lebenstraum: größter Wunsch im Leben
Leidenschaft: große Begeisterung für etwas
rezitieren: ein Gedicht aufsagen



Was ist die perfekte Arbeit für dich?

1 Du bist eine Person, die ...

- a reflektierend* und geduldig* ist
- b rücksichtsvoll und heiter ist
- c stark und entschlossen is

2 Wenn du morgens aufwachst, möchtest du am liebsten ...

- a Mama und Papa umarmen
- b joggen gehen
- c im Bett frühstücken

3 Du möchtest deinen Geburtstag feiern. Wo soll das Fest stattfinden?

- a Bei deinen Großeltern, im Kreis der Familie
- b In einer Villa auf dem Land, mit vielen Freundinnen und Freunden
- c Im Kino mit deiner besten Freundin / deinem besten Freund

4 Du kommst nach den Ferien nach Hause. Was machst du als erstes?

- a Du packst die Koffer aus und gießt die Pflanzen
- b Du kochst etwas Leckeres und lädst deine Freunde ein
- c Du gehst ins Fitnessstudio und duschst danach

5 Was liest du, wenn du ein Magazin aufschlägst?

- a Rezensionen von Filmen, Büchern und Musik
- b Nachrichten über Reise und Abenteuer
- c Nachrichten über Mode und Stars

6 Welche Eigenschaft macht dich einzigartig?

- a Die Fähigkeit zur Konzentration*
- b Großzügigkeit
- c Beständigkeit*



Überwiegend Antwort „a“: eine ruhige Arbeit

Schriftsteller/-in, Künstler/-in, Laborant/-in, Redakteur/-in, Förster/-in ... Du arbeitest gerne konzentriert und allein für dich, ohne Menschen, die um dich herum reden. Am besten geht das, wenn alles ruhig und friedlich ist. Manchmal musst du aber auch mit anderen zusammenarbeiten: Lauf nicht vor diesen Momenten davon, sie fordern* dich heraus und machen dich stärker!

Überwiegend Antwort „b“: eine Arbeit im Team

Sozialarbeiter/-in, Krankenschwester, Arzt/Ärztin, Lehrer/-in, Tierarzt/Tierärztin ... Es gibt richtig viele Berufe für dich! Du arbeitest gerne, um anderen zu helfen, du magst es, wenn Menschen wegen dir lächeln und glücklich sind. Du bist voller Energie und wenn du morgens aufwachst, freust du dich auf deine Arbeit, auch wenn sie manchmal anstrengend ist. Und wenn du keinen Job finden kannst, denk daran, dass du auch ein Volontariat machen kannst.

Überwiegend Antwort „c“: eine Arbeit als Chef

Direktor/-in, Firmenchef/-in, Ladenbesitzer/-in, Koch/Köchin, Manager/-in ... Du wurdest für Führungsaufgaben* geboren! Du bist gut darin, zu organisieren und ein Team zu leiten, du weißt, wie du dich durchsetzen kannst, und du magst es nicht, wenn andere dir sagen, was du tun sollst. Du hast eine vorbildliche Arbeitsmoral, viel Mut und immer neue Ideen. Aber denk daran, dass du, um ein beliebter und respektierter Chef / eine beliebte und respektierte Chefin zu sein, die Freundlichkeit nicht vergessen darfst!



Glossar

Beständigkeit: Ausdauer

Führungsaufgaben: Aufgaben eines Chefs

geduldig: die Fähigkeit haben, warten zu können

herausfordern: die Chance bekommen, sich zu qualifizieren

Konzentration: ohne Ablenkung

reflektierend: nachdenkend

Die Zauberschule

Zaubern müsste man können ... Wer hat sich das nicht schon einmal gewünscht? In Deutschland gibt es einige Zauberschulen und Zauberakademien, die eine Ausbildung oder sogar ein Studium in Zauberei anbieten.



Magischer Zirkel von Deutschland

Der magische Zirkel von Deutschland wurde 1912 in Hamburg gegründet und zählt weltweit zu den größten und angesehensten* Künstlervereinigungen für Zauberkünstlerinnen und Zauberkünstler. Diese treffen sich regelmäßig an verschiedenen Orten und tauschen sich über Zauberkünste aus. Um in den Magischen Zirkel aufgenommen zu werden, muss man eine Ausbildung als geprüfter Zauberkünstler oder geprüfte Zauberkünstlerin machen und eine Aufnahmeprüfung bestehen. Die Mitglieder des Magischen Zirkels unterstützen sich auch bei der Vermittlung von Auftrittsmöglichkeiten.

Zaubern lernen an der Zauberakademie

Wo kann man eine Zauberausbildung machen und was lernt man dabei? Es gibt in Deutschland einige Schulen, die Kurse und Seminare für Zauberei anbieten, wo man eine Zauberausbildung machen oder sogar Zauberei studieren kann. An der Zauberakademie Deutschland ZAD in Pullach bei München kann man in vier Semestern Zauberei studieren. Im Grundstudium werden in den ersten beiden Semestern die Grundlagen der Zauberkunst vermittelt. Alle Kunststücke müssen so oft geübt werden, bis sie „wie von Zauberhand“ funktionieren. Denn letztlich sind es ja alles Tricks und bloß eine Illusion.



Unterrichtsfächer in der Zauberschule

Zu den Unterrichtsfächern gehören zum Beispiel alle Arten von Kartentricks mit dem mühelosen Mischen, Aufdecken und Finden von versteckten Karten, Münztricks und Close-up Magie - das sind Zauberstücke, die aus direkter Nähe beim Publikum am Tisch vorgeführt werden. Es gibt Tricks, bei denen Dinge verschwinden und wieder auftauchen, wie Münzen oder





Abschluss der Ausbildung können die Zauberinnen und Zauberer die Aufnahmeprüfung machen, um in den magischen Zirkel aufgenommen zu werden.

Zaubern für Kinder

Die Zauberkunst ist besonders bei Kindern sehr beliebt. Sie leben in einer Welt voll Phantasie, können staunen* und lieben es, bei Zauberstücken selber mitzumachen. Sie schauen genau hin und stellen Fragen. Sie lachen laut über das, was sie sehen und unterscheiden nicht zwischen Wirklichkeit und Illusion. Es gibt auch Zauberkurse für Kinder, in denen sie selber Zauberkünste lernen und dann aufführen können.

ein Kaninchen aus einem Zylinder*, Seiltricks und Manipulation des Publikums. Auch Schauspielerei gehört zum Unterricht, denn Zauberinnen und Zauberer müssen sehr überzeugend auftreten können.

Präsentationskunst

Im Hauptstudium geht es dann um das souveräne* Präsentieren der Kunststücke auf der Bühne vor Publikum. Die Zauberschülerinnen und -schüler spezialisieren sich auf die Zauberkünste, die ihnen liegen und die sie am besten beherrschen. Dazu müssen sie kreativ sein, ihre eigene Geschichte entwickeln, sich um das Bühnenbild kümmern und vor Publikum auftreten. Nach



Kennst du den Unterschied, zwischen Schwarzer und Weißer Magie? Weiße Magie ist die „gute“ Zauberei, die den Menschen und der Natur helfen will und das Gute fördert, während Schwarze Magie anderen Menschen Schaden zufügt, indem sie sie verflucht und verzaubert.

Die Zauberei fasziniert die Menschen von je her. Magiere traten als Gaukler auf Jahrmärkten auf, aber es gab auch Zauberer bei Hofe, die die Könige und Herrscher mit ihren Illusionen unterhielten. Meist waren Gaukler, Trickkünstler und Taschenspieler aber nicht beliebt, weil sie durch ihre Tricks andere Menschen betrogen, um ihnen Geld aus der Tasche zu ziehen.

Spiel

Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

- | | |
|--|---|
| <p>1 <input type="checkbox"/> Um in den Magischen Zirkel aufgenommen zu werden,</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Alle Kunststücke müssen so oft geübt werden,</p> <p>3 <input type="checkbox"/> Besonders toll ist es, für Kinder zu zaubern,</p> | <p>a weil sie nicht zwischen Wirklichkeit und Illusion unterscheiden.</p> <p>b bis sie „wie von Zauberei“ funktionieren.</p> <p>c muss man eine Aufnahmeprüfung bestehen.</p> |
|--|---|

Die Lösung steht auf Seite 14.

Glossar

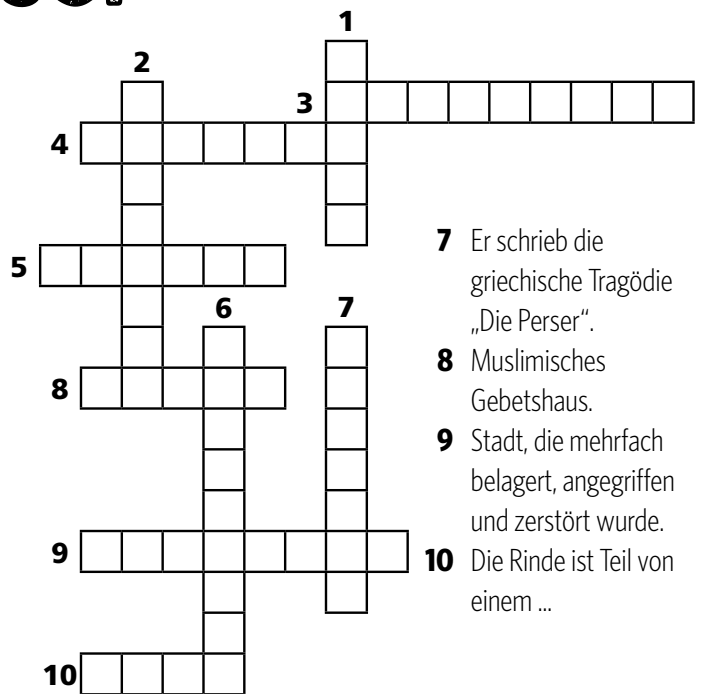
- angesehen: anerkannt
- souverän: sicher und überzeugend
- staunen: etwas mit großer Verwunderung wahrnehmen
- Zylinder: schwarzer Hut in der Form eines Zylinders



Kreuzworträtsel

Hast du die Reportage gelesen über die Städte, die Geschichte schrieben? Dann schreib die gesuchten Begriffe in die Kästchen.

- 1 Orientalischer Markt.
- 2 Pflanze, von der der Name Byblos stammt.
- 3 Süße Frucht, die in Jericho zusammen mit Gewürzen verkauft werden.
- 4 Er sagte, dass Damaskus so schön wie das Paradies sei.
- 5 Davon wurde die schöne Stadt Aleppo zerstört.
- 6 Tier, das aus einem Esel und einer Stute gezeugt wurde.



- 7 Er schrieb die griechische Tragödie „Die Perser“.
- 8 Muslimisches Gebetshaus.
- 9 Stadt, die mehrfach belagert, angegriffen und zerstört wurde.
- 10 Die Rinde ist Teil von einem ...

Ergänze

Barkasse - Speicherstadt - Hafen - Elbe - Hafengeburtstag - Kreuzfahrtschiffe - Container

Der Hamburger (1) ist der größte Seehafen in Deutschland. Hier werden jährlich rund 8,8 Millionen (2) verladen. Auch große (3) legen im Hamburger Hafen an. Mit einer (4) kann man den Hamburger Hafen besichtigen, die gigantischen Containerschiffe bestaunen und erfährt dabei viel Wissenswertes über Handel und Schiffe. Ein besonderes Erlebnis ist es, durch den alten Elbtunnel unter der (5) von einem Ufer zum anderen zu spazieren. In den Lagerhäusern der (6) wurden Kaffee, Tee und Gewürze gelagert. An der Schiffsparade zum (7) im Mai nehmen mehr als 300 Schiffe teil.

Die Lösungen stehen hier unten.

Lösungen
Seite 3: Im Spiegel: 1961 zeichnete der Naturmaler Sir Peter Scott einen Panda, weil dieses Tier Zärtlichkeit, Sympathie und Sanftmüt hervorruft, weil es wegen des Verschwindens von Bambuswäldern und Jägern vom Aussterben bedroht ist und weil es leicht in Schwarz-Weiß gedruckt werden kann. Seite 4-5: Geheimcode: Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz. Seite 7-9: Anagramm: Athen, Theben, Zypern. Seite 12-13: Verbinde die Satzteile: 1c, 2b, 3a. Seite 14: Kreuzworträtsel: 1 Basar, 2 Mautler, 3 Aischylos, 5 Dattel, 6 Jerusalem, 7 Moschee, 8 Krieg, 9 Mohammed, 10 Baum. Ergänze: 1 Hafen, 2 Container, 3 Kreuzfahrtschiffe, 4 Barkasse, 5 Elbe, 6 Speicherstadt, 7 Hafengeburtstag.



Stoff für deine Klasse



Audio

Für alle Abonnenten ist im Zeitschriftenabonnement auch der Zugang zu den Audio-Dateien (MP3-Format) aller* Zeitschriften inbegriffen, siehe Download-Bereich auf www.elilanguagemagazines.com. Dazu einfach den Zugangscode eingeben, der in jeder Zeitschriftenausgabe aufgeführt ist.

Lehrerhandreichung

Für Lehrerinnen und Lehrer ist im Zeitschriftenabonnement auch die Möglichkeit enthalten, zusätzlich zu den MP3-Dateien die Lehrerhandreichungen aller im PDF-Format verfügbaren Zeitschriften kostenlos herunterzuladen. Dazu muss der Lehrer sich zuerst im Bereich der Website www.elilanguagemagazines.com registrieren.

English



Absolute Anfänger Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Français



Absolute Anfänger Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Lingua latina



Grundstufe

Italiano



Absolute Anfänger Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Oberstufe

РУССКИЙ ЯЗЫК



Untere Mittelstufe

Español



Absolute Anfänger Grundstufe

Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Deutsch



Grundstufe

Untere Mittelstufe

Mittelstufe

Fortgeschrittene Mittelstufe

Sprachzeitschriften ELI

www.elilanguagemagazines.com

Such dir was aus, aber beeil dich!

Kindsein in zehn Kapiteln

Text und Illustration
von Nadia Budde
Fischer-Verlag 2009,
192 Seiten



Warum man das Buch lesen sollte

Für Leserinnen und Leser, die zu jung sind und dieses Land nicht mehr erlebt haben oder für Menschen, die in Westdeutschland aufgewachsen sind vermittelt dieses Buch interessante Einblicke in den Alltag in der ehemaligen DDR. Und diejenigen, die es selber miterlebt haben, fühlen sich in ihre eigene Kindheit zurückversetzt.

Die Autorin und Illustratorin Nadia Budde erzählt in ihrer Graphic Novel von ihren Kindheitserlebnissen in Ost-Berlin und nimmt uns mit auf die Reise in ein Land, das es heute nicht mehr gibt.

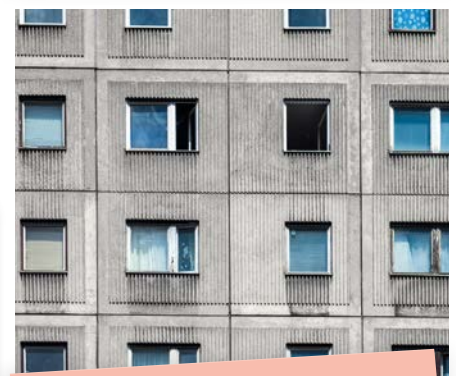
In zehn Kapiteln beschreibt Nadia Budde, wie es war, in der DDR* Kind zu sein: vom Leben in einer typischen DDR-Plattenbausiedlung*, in der alle Wohnungen gleich aussahen, von den Nachbarn und vom Alltagsleben aus der Sicht eines Kindes.

Die Handlung

Ihre Bilder und Erinnerungen geben spannende Einblicke in den DDR-Alltag, wie sie ihn als Kind wahrgenommen hat. Sie erinnert sich an Gerüche, Gefühle, an das Nicht-verstehen-können der Erwachsenenwelt, Spielen, Nasebohren, Weinen, an das kindliche Verhältnis zu Zeit, dem Älterwerden und vieles andere mehr. Sie hat dabei karierte Schürzen* und Eierlikör, Kartoffeln, Fliegen,



Tapetenmuster, Langeweile und Abenteuer vor Augen, aller kleinste und ganz normale Details, die mit der eigenen Kindheit eng verbunden sind und die es heute so nicht mehr gibt. Die Bilder sind eine wilde Mischung aus Comiczeichnungen mit Sprechblasen* und Texten mit Erzähltext und einzelnen Illustrationen.



Die Autorin

Nadia Budde wurde 1967 in Ost-Berlin geboren und studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und am Royal College of Art in London Graphik. Für ihre Zeichnungen und Bilderbücher bekam sie viele Preise und Auszeichnungen*, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Glossar

Auszeichnung: Ehrung für eine Leistung
DDR: Deutsche Demokratische Republik (Ostdeutschland)
Plattenbausiedlung: in der DDR typische Hochhauswohnungen aus Beton
Schürze: bindet man sich um den Bauch, um die Kleidung zu schonen
Sprechblasen: Blasen, in denen in Comics der Text steht